

Alle guten Dinge sind Drei

Alle guten Dinge sind ...

Von OnePieceFan

Kapitel 2: ...2

Kapitel 2: ...2

Nachdem das Essen vorbei war zogen Chopper und Lysop an Sanji und Ruffy an Zorro, damit diese sich nicht noch umbrachten.

Wütend verschwanden die Streithähne, Sanji suchte sich ein ruhiges Eck zum rauchen und Zorro ging wieder trainieren.

Die anderen Jungs verdrückten sich schnell aus der Küche, keiner wollte den Abwasch machen. Nur Robin und Nami saßen noch. Robin las und schielte ab und an zu Nami, die immer noch blass auf ihrem Stuhl saß und ihre Augen erschrocken geweitet hatte. Lächelnd klappte Nico ihr Buch zu, lies ein paar Arme die Teller zur Spüle bringen und sie abwaschen.

"Nami?"

Robin setzte sich auf Zorros Platz. Noch keine Reaktion seitens der Navigatorin. Leicht klopfte Nico ihr auf die Schulter, was dazu führte, dass Nami aus ihrer Trance gerissen wurde.

Ihre Augen suchten die dunklen von Robin.

"Wo ist er?"

"Zorro?"

"Ja!"

"Weiß ich leider nicht. Hat es dir so gefallen, dass du mehr willst?"

Nami richtete sich auf.

"ICH WERDE IHM DEN GAR AUSMACHEN!"

"Nami?"

"Was?"

Grinsend sah Robin ihr Gegenüber an.

"Kann er küssen?"

Nami rollte mit den Augen. Es war so klar, das Robin danach fragte. Sie kannte sie doch.

Doch dann musste sie auch grinsen.

"Was wenn ja?"

"NAAAAAAAAMIIIIII!!!"

Strohhut kam in die Küche gestürmt, packte Nami am Handgelenk und zog sie mit sich

nach draußen.

Es schien die Sonne und wärmer wurde es auch. Anscheinend näherten sie sich einer Frühlingsinsel.

Kurz genoss Nami die Sonnenstrahlen auf ihrer Haut, dann holte sie aus und Verpasste Ruffy eine Beule.

"WARUM ZERRST DU MICH IN DER GEGEND RUM?"

Ruffy hielt sich schmolend den Kopf.

"Das Wetter wird besser."

"Das merk ich selbst!"

"RUFFY!!! AN MEINER ANGEL HAT EINER ANGEBISSEN!"

"ECHT?"

Der Kapitain sprintete zu Lysop, Chopper und Brook, die alle auf der Reling saßen und angelten.

Unter den Anfeuerungsrufen von Ruffy, dem Arzt und Skelett zog Lysop kräftig an der Angel. Nami interessierte sich nicht weiter dafür, sie wusste schon, dass der Kadonier nur einen kleinen Fisch dran hatte, den er zurück ins Wasser werfen würde.

Und so war es auch. Lysop zog und zerrte einen winzig kleines Fischchen heraus, dass die anderen Jungs nur mit einem "Pööh!" quittierten. Wütend schmiss Lysop den Fisch zurück und schimpfte, dass die Anderen erst einmal was an die Angel bekommen sollten.

Das rief einen Wettbewerb, der größte Fisch gewinnt, hervor.

Immer das gleiche mit den Jungs.

Nur sie musste sich mal überlegen wie sie Zorro bestrafen sollte! Immerhin küsste KEINER Nami ungestraft. Schulden aufbrummen wurde langweilig und außerdem war das keine angemessene Strafe.

Mit ihr shoppen gehen empfand sie auch nicht als Strafe, sondern eher als Belohnung, denn wer durfte schon mal so einer schönen Frau die Tüten tragen? Sanji war auch immer begeistert, wenn er mitgehen durfte.

Das Schiff putzen war auch nicht wirklich effektiv.

Aber etwas kreativeres fiel ihr jetzt auch nicht ein.

Am besten wäre es, sie würde den Koch fragen, der wusste sicher etwas passendes.

Also drehte sich Nami um und lief zurück zur Küche, in der Hoffnung, Sanji wäre wieder in dieser.

Schon als sie vor der Tür stand, hörte sie wie Sanji lautstark brüllte.

Neugierig was denn jetzt schon wieder los war, öffnete sie die Tür und sah Robin und Sanji, die gegenüber von Lorenor und der Tür die sie gerade durchschritten hatte, standen. Die Archäologin stand einfach nur herum, ihre Hände wuschen immer noch das Geschirr, bei den Massen, die Ruffy jedesmal fraß war das auch kein Wunder.

"DU WIRST ES NICHT NOCH EINMAL WAGEN, EINE LADY IN MEINER ANWESENHEIT ZU KÜSSEN! Oh, hallo Nami-Schatzii!"

"SOLL DAS EIN SCHERZ SEIN? ALS OB ICH VOR DIR ANGST HÄTTE!"

Der Grünhaarige drehte sich zur Navigatorin um.

Natürlich! Sicher!

Der Kerl würde es nicht wagen, sie nochmal zu küssen. Das würde Nami schon zu verhindern wissen!

"LORENOR ZORRO! WAG ES MIR AUCH NUR EINEN SCHRITT NÄHER ZU KOMMEN UND DU WIRST DEIN BLAUES WUNDER ERLEBEN!"

Ihre Rufe ignorierend schlossen sich seine Hände um ihr Gesicht und zog dieses an sich.

Seine Augen hatte er geschlossen. Genoss er es etwa, sie zu küssen?

Der Blick der Navigatorin wanderte zu seinen Lippen.

Irrte sie sich, oder konnte sie wirklich ein vorfreudiges Grinsen erkennen? Und warum beschleunigte sich ihr Herzschlag bei diesem Anblick?

Sie konnte sich doch unmöglich darauf freuen, seine Lippen erneut zu spüren, oder? Ihre Augen schielten zu Robin, damit sie dieser zu verstehen geben konnte, ihr doch zu helfen.

Aber warum grinste die denn auch?

"STOP!!!"

Sanji hechtete auf die Beiden zu, doch noch bevor er ankam, hatte Nami den Schwertkämpfer von sich gedrückt!

Das würde dem so passen.

"Als würde ich die Sache ein zweites Mal zulassen! Nie wieder wirst du mich küssen!!"

Erleichtert atmete der Koch aus, packte im nächsten Atemzug aber schon den Schwertkämpfer am Kragen. Zorro packte seinen Arm und löste den Griff Sanjis. Grob stieß er seine Hand von sich und drehte sich um zu Nami.

"War auch nicht gerade ein gutes Gefühl, dich zu küssen!"

Wütend blitzten sich Nami und Lorenor an. Die Orangehaarige, weil sie seine Aussage auf unerklärliche Weise verletzt hatte, bei ihm war es das sie ihn weggedrückt hatte. Das hatte ihn auch verletzt!

Warum wollte sie nicht von ihm geküsst werden?

Warum wollte er nicht von ihr geküsst werden?

War es, weil er schlecht küsste?

War es, weil sie schlecht küsste?

Ach sollte sie doch machen was sie wollte!

Ach sollte er doch machen was er wollte!

Gleichzeitig wandten sich Nami und Zorro voneinander ab. Nami kletterte die Leiter nach oben und stapfte ins Bad! Das würde sie jetzt bestimmt beruhigen!

Und Zorro maschierte an Sanji vorbei in Choppers Arztzimmer, dort hindurch und nach draußen. Dort kam kaum jemand hin, man konnte hier in Ruhe schlafen oder nachdenken.

Nami würde ihn noch mal vorzeitig ins Grab bringen!

Das wusste er!

Genervt lies er sich nieder, verschränkte die Arme hinter dem Kopf und schloss die Augen.

"So wird das nie was!"

Genervt öffnete Lorenor ein Auge und blitzte Robin an.

"Was willst du?"

"Sag, hat es dir gefallen, sie zu küssen?"

Sprachlos.

Lorenor Zorro war sprachlos.

Und Nami auch...

Sie hatte das Fenster im Badezimmer, das zum Heck zeigte, geöffnet, um den Wasserdampf etwas aus dem Zimmer zu entfernen.

Konnte jedes Wort hören.

Innerlich kämpfte sie mit sich.

Ein Teil von ihr wollte die Antwort hören, ein anderer war dagegen.

Was interessierte Robin überhaupt ob Zorro der Kuss mit ihr gefallen hatte?

"Was?"

"Du hast mich schon verstanden Zorro. Ich will nur wissen, ob es dir gefallen hat, Nami zu küssen."

"Also ..."

Mehr konnte Nami nicht verstehen, denn sie hatte das Fenster zugedonnert.

Mit pochendem Herzen hockte sie jetzt am Boden. Sie wollte die Antwort nicht hören! Zitternd stand sie auf, versuchte nicht weiter daran zu denken, dass sich Robin und Zorro eine Etage weiter unten gerade darüber unterhielten, ob es dem Schwertfuchter gefallen hat, sie zu küssen.

Langsam lies Nami ihre Kleidung zu Boden und sich in das Wasser gleiten. Sie blendete die blöde Moosbirne aus, den blöden Kuss und Robins blöde Neugierde! Die konnten sie alle mal!

"Zorro?"

"WAS?"

Konnte die Schwarzhaarige ihn nicht einfach schlafen lassen? Nein, sie musste ihn mit bescheuerten Fragen löchern, auf die er selbst nicht antworten konnte!

"Hast du den Knall gerade nicht gehört? Das kam aus dem Badezimmer."

Genervt strich sich Zorro einige Haarstoppel aus dem Gesicht.

"Und?"

"Nami ist im Bad."

"Pöh! Die Kuh wird schon alleine klar kommen! Und wenn nicht dann wird Schmalzlöckchen ihr schon zur Hilfe eilen!"

"Zorro du bist keine große Hilfe."

"Für was denn bitte?"

"Ach vergiss es!"

Grummelnd schloss Zorro die Lider und hoffte, das Robin verschwinden würde, was diese auch tat.

Lächelnd ging die Archäologin zu ihrem Blumenbeet.

Sie hatte einen Plan...

"Ahh!"

Genüsslich stieß Nami die Tür auf. Was ein entspannendes, langes Bad doch alles bewirken konnte.

Und ihr Bad war wirklich sehr sehr lang. Gerade als sie dabei war, sich die Haare trocken zu rubbeln, hörte Nami, wie der Koch zum Abendessen rief.

Die junge Frau mit noch feuchten Haarspitzen pfefferte das Handtuch in irgendeine Ecke und sprang schnell in Richtung Speisesaal.

Nachdem sie die Leiter hinein geklettert war, wollte Nami zu ihrem gewohnten Platz gehen.

Eigentlich.

Doch der war schon besetzt! Kackfrech hatte sich die Schwarzhaarige auf ihren Platz gesetzt.

Misstrauisch starrte Nami sie einige Sekunden lang an.

Erst wollte Robin wissen, ob Zorro der Kuss mit ihr gefallen hatte und jetzt saß sie neben ihm. Was wollte die Archäologin bitte von Zorro?

Sie hoffte doch nicht etwa darauf, dass das Prozedere von heute Mittag sich wiederholte und diesmal sie von Zorro geküsst werden würde?

Zielstrebig steuerte Nami auf den Tresen zu Franky zu, denn der einzige freie Platz war der zwischern Ruffy und Brook und Beide spukten nur so mit Essen um sich, sodass Nami gleich nochmal hätte baden gehen können, wenn sie sich auf diesen Stuhl gesetzt hätte.

Franky starrte miesepetrig in der Gegend herum. Wollte anscheinend nicht, dass man bemerkte, wen er wirklich beobachtete.

"Ey Babe!"

"Was?"

"Warum sitzt Robin neben dem Schwertkämpfer?"

Nami lies sich neben ihn fallen.

"Frag mich nicht!"

"Du musst das doch wissen! Ihr Weiber labert doch ununterbrochen miteinander! Hat sie irgendwie angedeutet, sie steht auf ihn?"

Jetzt musste Nami grinsen.

Ahaa! Da stand wohl jemand auf Robin.

Klar das es dem Cyborg nicht passte, dass Robin jetzt neben Zorro saß, obwohl das sonst Namis Platz war.

Und Nami musste zugeben ihr passte das auch ganz und gar nicht!

"Mir gegenüber nicht! Aber mich wunderts auch, warum sie sich auf einmal neben ihn setzt!"

"Ne Idee, warum?"

Nami nickte. Doch bevor sie antwortete steckte sie sich eine Gabel Essen in den Mund. Wie sie Sanjis Essen liebte!

"Ich hab ne Vermutung!"

"Und?"

Nami senkte ihre Stimme und bedeutete Franky, näher zu kommen, damit die Anderen das nicht mitbekamen.

"Ich denke ja, sie hofft, dass sich das gleiche wie heute zwischen Zorro und mir abgespielt hat jetzt auch passiert! Deswegen."

Grummelnd stach Franky auf sein Essen ein.

"Hab mir das auch gedacht!"

Nami sah in sein betrübt Gesicht.

"Gefällt dir auch nicht wirklich, was?"

Kurz schüttelte Franky den Kopf, bevor er seinen Kopf wieder in Richtung Robin drehte. Wütend blitzte er Zorro an, der wiederum zurückstarrte und sich fragte, warum Nami und Franky zusammen an der Theke saßen und auch noch die Köpfe zusammensteckten.

Doch Robin, die ihre Hand auf seine Wange legte um ihm einen Krümel wegzuwischen erregte seine Aufmerksamkeit.

Sanji bekam das zum Glück nicht mit, sonst wäre es aus mit dem gemütlichen Abendessen, doch Franky und Nami stierten auf die Zwei.

"Ich fange an ihn nicht mehr zu mögen."

Franky sah hinuter in Namis Gesicht. Wie recht sie doch hatte. Ihm ging es ganz genauso. Aber warum störte sie das eigentlich? Immerhin konnte sie nichts von Robin wollen, oder? Aber von dem männlichen Teil der Show, der sie beide so angestregt folgten. Klar! Nami stand auf Zorro! Kurz grinste er, doch das Grinsen verschwand als er sah, wie Robin Zorro anlächelte.

Die Orangehaarige sah nun in sein Gesicht. Irrte sie sich, oder sah er genauso aus wie sie sich gerade fühlte?

Verletzt?

Klar jetzt da Nami wusste, dass Franky ´ne Schwäche für Robin hatte konnte sie verstehen, dass er verletzt war, aber warum sie?

Sicher, weil es ihr leid tat, dass Franky das mit ansehen musste.

Ja! Das war es!

Bestimmt!

Nur wie konnte sie ihm helfen?

Ihre Augen wanderten wieder zurück zu ihren Freunden. Manchmal war das Leben doch wirklich unfair.

Jetzt hielt Robin Zorro eine Gabel mit einem Organenstück hin.

"Was wird das denn jetzt?"

Nami ballte ihre Hände zu Fäusten, ihre Fingernägel bohrten sich in ihre zarte Haut. Das würde er nicht wagen!

"Zorro? Würdest du das essen? Mir ist im Moment nicht nach Orangen."

Zorro zuckte nur mit den Schultern und aß das Orangenstück von ihrern Gabel. Was Robin nur hatte? Zorro schmeckten die Orangen super, aber auch kein Wunder, immerhin pflegte Nami sie auch in fast jeder freien Minute.

"Jetzt reicht mir!"

Nami versuchte noch Franky aufzuhalten, doch ihr Griff um sein Hemd war nicht fest genug und der Cyborg stapfte auf Zorro und Robin zu, packte den Grünhaarigen am Kragen und zog ihn auf die Beine.

Der Rest der Strohütte, inklusive Robin, starrten verwirrt auf Franky, der Zorro nach draußen schleifte.

Nami sprang auf und rannte ihnen hinterher. Ruffy zuckte nur mit den Schultern und aß weiter, Lysop, Chopper, Brook und Sanji taten es ihm gleich, nur Robin schloss die Augen, kreuzte ihre Hände, flüsterte "Fleurs des Yeux!" und lies neben einem paar Augen noch ein Ohr wachsen.

"Was ist dein Problem Franky?"

"Was mein Problem ist? Du verletzt hier Menschen und merkst es noch nicht einmal!"

Franky zog seinen hautfarbenen Handschuh ab holte aus und brüllte "Strong Right!". Mit einem gekonnten Sprung hechtete Zorro zur Seite.

"Franky!"

"Geh!"

"Denkst du Robin freut sich, wenn du ihn umbringst?"

Namis Worte liesen Franky seinen Hand-Handschuh wieder überziehen. Doch seine Wut verbrauchte dadurch noch nicht!

"Ich warne dich Grünschädel, sei vorsichtig!"

Mit einem zornigen Blick auf Zorro ging der Cyborg hinunter in seine Werkstatt und hämmerte wie wild auf ein Stück Metall ein.

"Was hatte der denn für ein Problem?"

"Nichts was du verstehen würdest!"

"Warum?"

"Darum!"

Mit diesem Wort rannte Nami ebenfalls hinunter in die Werkstatt, um zu sehen, wie es Franky ging.

Zorro drehte sich genervt um und wollte wieder in den Speisesaal gehen, als er Robins Augen und ein Ohr entdeckte.

"Hast du ´ne Ahnung was mit denen los ist?"

Robins Mund erschien unter ihrem Augen.

"Leider nicht!"

"Hn!"

"Zorro Sanji lässt dir ausrichten du sollst den Abwasch machen!"

"Der kann mich mal!"

"Ruffy stimmt ihm zu."

"Du willst mich doch verarschen!"

"Nein."

Robins Körperteile verschwanden und die Jungs kamen aus dem Speisesaal gerannt. Der Strohhut hatte sich noch was für "unterwegs" eingepackt, denn Fleischkeulen steckten in seinen Hosen und Jackentaschen.

"Wenn auch nur ein Teller kaputt geht Säbelrassler, mach ich dich fertig!"

"Jaja!"

In der Küche war Robin schon dabei, die Teller wie mittags mit Hilfe ihrer Teufelsfrüchte abzuwaschen.

"Was machst du da?"

Lächelnd drehte sich die Schwarzhaarige zu Zorro um.

"Ich helfe dir."

"Franky? Franky mach die Tür auf! Komm wir essen noch was! Du kannst nicht den ganzen Abend noch Trübsal blasen!"

Doch nichts rührte sich in Frankys Werkstatt. Man konnte nur das gleichmäßige Hämmern hören. "Ich lad dich auf ne Cola ein!"

Grinsend nahm Nami war, dass das Hämmern aufhörte und Franky tatsächlich die Tür aufmachte. "Eine wird nicht reichen!"

Lachend klopfte Nami ihm auf die Schulter und gemeinsam gingen sie wieder nach oben in die Küche.

Doch als sie die Tür öffneten, erstarrten beide. Da standen Zorro und Robin nebeneinander und spülten die Teller ab.

Und andauernd berührten sich ihre Hände, als Zorro die Teller zum trocknen entgegen nahm.

Das war doch ein schlechter Scherz!

Nami spürte, wie Franky ihren Arm packte, nicht gerade sanft und sie zu den Beiden

an die Spüle zog.

Er zerrte Zorro mit der anderen Hand zu sich, dieser lies den Teller zu Boden fallen und drückte Zorros Kopf, nein eher seine Lippen, mit einer genauen Bewegung auf die von Nami.

"Küss gefälligst wieder sie!"

Der Cyborg packte Zorros Hände und legte sie um die Taille der Navigatorin.

Kurz verweilte Zorro noch an ihren Lippen, dann fuhren beide auseinander.

Was war das?

Wieso küsstet sie sich schon wieder?

"FRANKYYYYY!!!"

sodala :D

hier das zweite chapter :DDDD

hoffe doch es gefällt euch wenigstens etwas :D

hab versucht es etwas länger zu machen, naja soo viel mehr is es jetzt auch nich, aber hey ^^

lg romina ☐